

# Indiana Tribune.

— Schenkt —

**Sagis und Sonnags.**

Die wichtigste Zeitung der Welt, die Sonntags-Zeitung, Gent vor Woche. Sie ist zusammen mit Gent oder Gent vor Sonn.

Der Post zugeschickt in Voraußendruckung & per Jahr.

**Offices: 140 S. Marshallstr.**

Indianapolis, Ind., 29. Januar 1889.

„Nur ein Reger.“

Es wird bestätigt Erwähnung, daß auch manche englische Blätter im Süden unseres Landes energisch gegen die Lynchmorde des Südens sind, und namentlich gegen die Gier, mit welcher der Barbare auf die ungünstigsten Verbrechen hin für Berliner irgend eines Verbrechens gehalten und aufgespielt werden, energisch ihre Stimme erheben. Aufmerksam an einen Fall, der auch telegraphisch gemeldet wurde, sagt der in Mobile, Ala., erscheinende „Register“.

„Die arme Frau, auf welche in der Nähe von Birmingham ein Angriff gemacht wurde, und welche unsere tiefste Theilnahme hat, sagte nicht bestimmt, daß der Reger, der behutsame Identifizierung vor sie gebracht wurde, verfehle sei, welcher sie angreift und ihren kleinen Sohn ermordete. Auf lange erklärte sie, er sehe wie ihr Angreifer aus. Dann sagte sie, er habe eine gebrochene Haltung, als der Angreifer. Weiterhin meinte sie, wenn es nicht der Angreifer sei, so müsse er dessen Zwillingsschwester sein. Aber in keinem Augenblick lagte sie, daß er der richtige Mann sei. Der Polizei schrieb sie, solle eine entsprechende Erklärung abgeben. Aber sie hat das nicht. Der Reger stellte beständig seine Schuld in Abrede. Doch der Reger war begierig nach einem Opfer. Man wartete bis in die Nacht hinein, und dann wußte Eigner der Schaar, welcher sterbte war, als die Lebriken, dem Opfer einer Lasso über den Kopf, von diesem Augenblick an hatten die Eigentümer ihn gerochen, und nun schickten sie den Reger weg nach einem Baume. Unangefochten die Schub in Abrede stellend, ging der Unglücksliste in den Tod, und als er schon am Versehen war, und absolut kein Nachbedürfnis mehr vorhanden war, fühlte Einer im Rötelkasten vor, das menschliche Wesen, dessen Seele gerade über die Schwelle der Ewigkeit trat, mit Kugeln zu durchlöchern. Und nun wurden 500 Kugeln in den Körper des Sterbenden gesetzt. Welch gloriose Füllstunde war das für Männer, deren Gleichen zu Shiloh und Gettysburg Musketen getragen hatten! Es ist eine eigentümliche Thatache, daß die rohen Gesellen, welche im Frieden an den Spießen sitzen Rötelkästen standen, die ersten waren, die in der Schlacht davonliefen.

Er war nichts weiter, als ein Reger. Er hatte keine Freunde, welche der Rötel verhindert war, zu respektieren. Er hatte kein Recht, den Vorwurf auch nur des geringsten Zwecks zu beanspruchen.

Er war schuldig vor der Zeit an, wo er gefangen genommen wurde. Ja, er war einfach eine Rinnensonne, welche von Dachshunden gefangen wird, und diese hatten ein Recht, ihn nach Belieben zu beigen, zu würgen, zu mätern und umzubringen. Sein ganzes Dasein auf der Erde hätte keinen anderen Zweck. Er war dafür da, zu einem Festtag in Birmingham zu dienen. Wo hätte es einen geeigneteren Gegenstand als Abtschlachten geben? Er hatte keine Freunde; er war nichts, als ein direktiger, rober Reger, welcher keine Stelle auf Erden auszuüben hatte, und dessen Schöpfung ein Verleben war.

Dieser letzte Lynch-Mel in Birmingham, war vielleicht der unvermeidlichste, der je die junge Stadt geschändet hat. Wenn dieser Reger schuldig gewesen war, so hätten ihm die Gerichte prompt für schuldig erklärt. Es giebt in einem solchen Falle kein Entkommen für einen Reger ohne Freunde und ohne Geld.

Wir haben Geiste, Beamte und Gerichtshöfe, um einen derartigen Fall zu decken. Warum also eine Notwendigkeit für Lynchverschärfungen, zumal in einem Falle, wo der Hauptzeugzeuge keine bestimmten Angaben machen konnte?

Es ist eine Thatache, daß diese Rötelhäuser im Allgemeinen von rohen Weibern geführt werden, die sich selber hinter dem Güter des Rötelhauses befinden sollten, — von Menschen, welche jene elende betrunke Creatur, welche in Birmingham den Namen eines der besten Bürger annahm, um das Volk zu Aufstand und Gewaltthit zu reizen. Wahr ist, daß eine große Anzahl in diesen unordentlichen Clement Nordländer, und viele der selben ehemalige Straftäger sind, — aber wahr ist auch, daß ein großer Theil des Rötel-Südländer sind, welche ihre Rötel gegen die Gesellschaft fennen.

Wir sagen zu Birmingham im Namen der Civilisation und des Gesetzes, daß das anhören muss. Wenn es nicht einstell wird, so wird die gehässige Rötelstadt Birmingham und das gute Name Alabama dadurch zerstört werden. Unsere Bevölkerung sind keine Wilden und rohen Gesellen. Wir sind ein gesetzgebendes (?) und Gott fürchten- des Volk, und wir werden nicht gestoppt, daß eine Handvoll (?) eingestellter Teufel den Gelehrten trapt und auf unsre Behörde Schande häuft. Das Volk von Alabama wird zum Hauerneur Seay sein, wenn er die Führer dieses Lynchpöbels ausständig machen und zur Rechenschaft ziehen will. Was nicht es, einen guten und wackeren Sheriff, wie Smith, in Reaktion zu haben, wenn der selbe nicht in seinen Anstrengungen, das Gesetz aufrecht zu erhalten, unterstützt werden soll und die praktische Theilnahme aller Behörden hat? Es ist schmachvoll, zu sehen, wie die meimmen haften Beamten des Gesetzes durch vor den Rötelhäusern zeigen und sogar mit ihnen sympathisieren und ihnen helfen. Es ist ebenso schmachvoll, zu sehen, wie ein Volk gleichzeitig auf Versuche blüht, die Berührung eines Sheriffs zu bewirken, weil derselbe seine Pflicht verloren hat. (Das heißt sich auf den

erwähnten Lyncherausstand in Birmingham, bei welchem schließlich sogar mit Fassaden-Kanonen eingeschritten wurde.) In einem solchen Zustande von Freiheit in den Beamtentreffen und Misshandlung des Gesetzes beim Volke ist es nicht überauschend, einen Pöbelkasten in die Häusern des vorigen treten und das Gesetz in seine eigene Hand nehmen zu sehen.

Es war bestätigt Erwähnung, daß auch manche englischen Blätter im Süden unseres Landes energisch gegen die Lynchmorde des Südens sind, und namentlich gegen die Gier, mit welcher der Barbare auf die ungünstigsten Verbrechen hin für Berliner irgend eines Verbrechens gehalten und aufgespielt werden, energisch ihre Stimme erheben. Aufmerksam an einen Fall, der auch telegraphisch gemeldet wurde, sagt der in Mobile, Ala., erscheinende „Register“.

„Die arme Frau, auf welche in der Nähe von Birmingham ein Angriff gemacht wurde, und welche unsere tiefste Theilnahme hat, sagte nicht bestimmt, daß der Reger, der behutsame Identifizierung vor sie gebracht wurde, verfehle sei, welcher sie angreift und ihren kleinen Sohn ermordete. Auf lange erklärte sie, er sehe wie ihr Angreifer aus. Dann sagte sie, er habe eine gebrochene Haltung, als der Angreifer. Weiterhin meinte sie, wenn es nicht der Angreifer sei, so müsse er dessen Zwillingsschwester sein. Aber in keinem Augenblick lagte sie, daß er der richtige Mann sei. Der Polizei schrieb sie, solle eine entsprechende Erklärung abgeben. Aber sie hat das nicht. Der Reger stellte beständig seine Schuld in Abrede stellend, ging der Unglücksliste in den Tod, und als er schon am Versehen war, und absolut kein Nachbedürfnis mehr vorhanden war, fühlte Einer im Rötelkasten vor, das menschliche Wesen, dessen Seele gerade über die Schwelle der Ewigkeit trat, mit Kugeln zu durchlöchern. Und nun wurden 500 Kugeln in den Körper des Sterbenden gesetzt. Welch gloriose Füllstunde war das für Männer, deren Gleichen zu Shiloh und Gettysburg Musketen getragen hatten! Es ist eine eigentümliche Thatache, daß die rohen Gesellen, welche im Frieden an den Spießen sitzen Rötelhäuser standen, die ersten waren, die in der Schlacht davonliefen.

Gut gebüßt, wäre von Alabama, — im Übrigen wird wohl Alles beim Alten bleiben.

## Gefährliche Bahnhöfe.

Der Staatslager von New York liegt (nicht zum ersten Male) ein Geleit entwurf vor, welches auf algemeine Bedeutung Anspruch machen kann. Derselbe zielt nämlich darauf ab, die Anleitung von Bahnhöfen überall auf aufsteigenden oder absteigenden Stellen von Straßen und Wegen eins für allemal zu verbieten, rief dafür zu jagen, daß die betreffenden unbefestigten Stellen durch Schnitt an werden, und die Bahn also doch eben läuft.

Die Eisenbahn - Commissare, welche dieses Vorschriften einbrachten, erklärten sie als Gefahren für die unerträglichen Mißstände und Gefahren, welche durch solche schiefelbenen Bahnhöfe verursacht werden, „an Zahl und Bedeutung der Heimatkinder ihres Staates“.

Als nun die Krieger der legt-namens-Sippe bereits etwa 50 Meilen von ihrem Heim entfernt waren, wurden ihre schwunglosen Wagen von einem Theil der Bahn überfallen, welche die Grenze und älteren Frauen abschleppten, alle ihre Dörfer niedergebrannten, 14,000 Stück Hornschweine erbeuteten und außerdem allzuviele Frauen als Gefangene fortgeschleppten. Bei ihrer Rückkehr fanden die Krieger nur noch Trümmer und Leichen vor. Sie begannen sofort einen Nachstieg, der noch jetzt im Gange zu sein scheint. Für die britische ostfranzösische Compagnie wirkte sich dieser Bürgerkrieg ganz besonders nachhaltig aus, da der Erfolg ihrer Unternehmungen zum großen Theil von der Aufrechterhaltung des Friedens in Majai-

zunächst abhängt. Die Eisenbahn - Commissare, welche die Krieger über den Schuh in den Händen hielten, und damit wußte Eigner der Schaar, welcher sterbte war, als die Lebriken, dem Opfer einer Lasso über den Kopf, von diesem Augenblick an hatten die Eigentümer ihn gerochen, und nun schickten sie den Reger weg nach einem Baume. Unangefochten die Schub in Abrede stellend, ging der Unglücksliste in den Tod, und als er schon am Versehen war, und absolut kein Nachbedürfnis mehr vorhanden war, fühlte Einer im Rötelkasten vor, das menschliche Wesen, dessen Seele gerade über die Schwelle der Ewigkeit trat, mit Kugeln zu durchlöchern. Und nun wurden 500 Kugeln in den Körper des Sterbenden gesetzt. Welch gloriose Füllstunde war das für Männer, deren Gleichen zu Shiloh und Gettysburg Musketen getragen hatten! Es ist eine eigentümliche Thatache, daß die rohen Gesellen, welche im Frieden an den Spießen sitzen Rötelhäuser standen, die ersten waren, die in der Schlacht davonliefen.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen Kosten für die Sicherheit an solchen Uebergängen zu machen. Uebergänge auf schiefen Stufen sind durchaus unmöglich, — sie sind nur wohlbemerkt als Durchschneiden.

Die Abhängung solcher unbedeutender Bahnhöfe ist wiederholt in mehreren Staaten gefordert worden, aber die Befehle und Gefahr möglichst gering zu machen. Die Bahncompagnien, welche die Linien über Straßen und Wegen legen, sollten wenigstens auch dies gewusst haben, daß die notigen